

Spendenaufruf November 2022



move on
menschen.rechte tübingen e.v.

info@menschen-rechte-tue.org, <https://menschen-rechte-tue.org>

Vorstand: Jutta Baitsch, Marianne Möhle, Ines Roth

Vereins- und Spendenkonto: menschen.rechte Tübingen e.V., VR Bank Tü

IBAN: DE25 6406 1854 0308 1020 02, BIC: GENODES1STW

menschen.rechte.büro; Janusz-Korczak Weg 1, 72072 Tübingen

Beratungsprojekt Plan.B: info@planb.social, 07071 – 96 69 94 – 0

Für das Bleiberecht:

**Bitte spenden Sie für unser
Beratungsprojekt**

Plan.B

Bist du / sind Sie auch gegen Abschiebungen und für ein großzügiges Bleiberecht?

**Dann freuen uns über jede kleine oder größere Spende auf
menschen.rechte Tübingen e.V.**

Volksbank in der Region, IBAN: DE16 6039 1310 0308 1020 02

BIC: GENODES1VBH, Verwendungszweck: Plan.B

Hinweis: Spenden an den als gemeinnützig und mildtätig anerkannten Verein menschen.rechte Tübingen e.V. sind steuerlich abzugsfähig.
Für Spenden bis 300 Euro reicht der Zahlungsbeleg oder Kontoauszug als Nachweis gegenüber dem Finanzamt (vgl. § 50 Abs. 4, S.1 Nr. 2 EStDV).
Wir stellen aber auch für kleinere Spenden gerne Spendenbescheinigungen aus, wenn die Adresse im Verwendungszweck angegeben wird.

Was ist und macht Plan.B?

Das Projekt „Plan.B“ berät und unterstützt geflüchtete Menschen im Landkreis Tübingen und der weiteren Region bei allen Bedarfen rund um das Asylverfahren und das Aufenthaltsrecht. Im Mittelpunkt stehen die Beratung im Asylverfahren und die Unterstützung für Geflüchtete, deren Asylanträge abgelehnt wurden und die sich aus der Duldung heraus, z.B. über Beschäftigung oder Ausbildung, eine Bleibe- und Integrationsperspektive in Deutschland schaffen wollen. Diese Arbeit wirkt gegen Desintegrationsprozesse und trägt zur nachhaltigen Integration bei.

Das Projekt unterstützt insbesondere bei der komplizierten Erfüllung der sog. Mitwirkungspflichten (Identitätsklärung, Passbeschaffung), bei der Antragstellung für Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldungen sowie anderen rechtlichen Perspektiven für eine Aufenthaltsverfestigung.

Plan.B arbeitet mit Sozialarbeiter*innen, Beratungsstellen wie K.I.O.S.K., Asylzentrum, mit Anwalt*innen, ehrenamtlich Engagierten, Arbeitgeber*innen und den staatlich bezahlten Sozialarbeiter*innen zusammen und übernimmt dabei viele Aufgaben, die von Letzteren nicht geleistet werden können (oder sollen).

Wir beraten derzeit in rund 200 „Fällen“. Im Plan.B-Team arbeiten mittlerweile fünf Berater*innen und zwei geflüchtete Helfer*innen mit. Diese bieten mehrmals wöchentlich Beratungszeiten im move-on Büro im Janusz-Korczak Weg sowie in Flüchtlingsunterkünften im Breiten Weg, der Europastraße, in Mössingen und teilweise aufsuchend/mobil. Die Beratung ist für die Klient*innen kostenfrei und für uns häufig sehr zeitintensiv. In den meisten Fällen unterstützen und begleiten wir die Geflüchteten mehrere Jahre. Die Beratungsaktivitäten bei Plan.B übersteigen den Aufwand, der ehrenamtlich leistbar ist. Zwei der Berater*innen arbeiten m.o.w. „fulltime“. Bezahlen können wir allerdings bisher nur Honorare im Umfang von max. 20 Stunden im Monat für diese zwei Personen. Die geflüchteten Mitarbeiter*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung für ehrenamtliches Engagement. Die weiteren Berater*innen erbringen ihre Leistungen unentgeltlich.



**Wieder neu im Dez. 22:
Selbstgemachte "Plan.Bio"
Nuss-Fruchtmischung für
10 € das Päckchen – damit
tun Sie nicht nur was für
Ihre Gesundheit, sondern
auch für Plan.B!!!**

Mehr Informationen:

<https://menschen-rechte-tue.org>

oder <https://planb.social>



Unser Verband
www.paritaet-bw.de

Plan.B wird gefördert von der
[UNO Flüchtlingshilfe](https://www.unhcr.org/)



Deutschland
für den UNHCR.